UNIVERSITÄT WÜRZBURG



Ausschreibung

Baldwin und Inge Knauf-Förderpreis für exzellente wissenschaftliche Leistungen 2027

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vergibt auch dieses Jahr den nach seinen Stiftern Baldwin und Inge Knauf benannten Förderpreis für exzellente wissenschaftliche Leistungen. Der Preis zielt auf die **Förderung von Forschenden in frühen Karrierephasen und auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der JMU** in allen Wissenschaftsbereichen ab.

Der Förderpreis wird in vier Wissenschaftsbereichen ausgelobt: (i) Lebenswissenschaften und Medizin, (ii) Naturwissenschaften, (iii) Geisteswissenschaften und (iv) Gesellschaftswissenschaften. So können bis zu **vier Preise in Höhe von je 50.000 Euro** zur flexiblen Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Karriere vergeben werden.

Aufgerufen zur Bewerbung sind

- herausragende Leiterinnen und Leiter von wettbewerblich eingeworbenen Nachwuchsgruppen (bspw. Emmy Noether-Programm, ERC Starting Grant).
- W1-Professorinnen und W1-Professoren mit und ohne Tenure-Track sowie W2-Professorinnen und W2-Professoren mit Tenure-Track.
- exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit einer extern begutachteten Habilitationsschrift.

Preisträgerinnen und Preisträger zeichnen sich durch herausragende Publikationen aus und konnten bereits mit einem innovativen Forschungskonzept in einem wettbewerblichen Verfahren überzeugen. Die nominierten Forschungsleistungen sollen i. d. R. innerhalb von vier bis acht Jahren, bei klinisch Tätigen innerhalb von sieben bis zwölf Jahren nach der Promotion erbracht worden sein. Eine Anstellung an der JMU oder am Universitätsklinikum Würzburg wird vorausgesetzt.

Das Research Advancement Centre (RAC) nimmt **Nominierungen und Eigenbewerbungen bis zum 10. Januar 2027** per E-Mail (rac-office@uni-wuerzburg.de) entgegen. Folgende Unterlagen (Text in Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand mind. 1) sind als ein PDF-Dokument einzureichen: (1) eine allgemein verständliche Zusammenfassung der bisherigen Forschungsleistungen und ihrer Bedeutung für das Wissenschaftsfeld mit Bezug auf die Publikationsliste (max. zwei Seiten), (2) ein Lebenslauf (max. drei Seiten), (3) eine Liste der max. zehn wichtigsten Publikationen sowie (4) mind. ein externes Gutachten aus möglichst kompetitiven Verfahren (bspw. aus der Berufung, der Zwischenevaluierung oder einem Drittmittelantrag).

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Dr. Sandra Häbel vom RAC (rac-office@uni-wuerzburg.de).

Die Preisverleihung erfolgt im Mai 2027 im Rahmen des Stiftungsfests der JMU.